

TOP 21

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss Stadtrat	29.11.2021 13.12.2021	öffentlich öffentlich

Vorlage der Verwaltung

**Brandschutzsanierung Geschwister-Scholl-Gymnasium -
Maßnahmegenehmigung**

Vorlage Nr.: 20214245

ANTRAG

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 29.11.2021:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die brandschutztechnische Ertüchtigung des Geschwister-Scholl-Gymnasium in Ludwigshafen am Rhein zu den vorläufig geschätzten Gesamtkosten in Höhe von

1.738.291,00 Euro

auszuführen zu lassen.

1. Vorbemerkungen

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium beschulte im Schuljahr 2020/2021 ca. 930 Schüler*innen in 38 Klassen.

2. Begründung

Im Rahmen einer GVS - Gefahrenverhütungsschau wurden verschiedene bauliche Mängel festgestellt.

Basierend auf dieser GVS, sowie der Tekturgenehmigung ist die Beseitigung der aufgeführten Mängel dringend notwendig, um als Gebäudeeigentümer eine gefahrlose Benutzung des Gebäudes zu gewährleisten. Die Maßnahmen sind dringen erforderlich, da sie dem Betriebserhalt dienen.

3. Baubeschreibung

Lage:

Geschwister-Scholl-Gymnasium
Friedrich-Heene-Str. 9-11
67061 Ludwigshafen am Rhein

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Ludwigshafen (Abkürzung: GSG) ist ein Gymnasium der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Es ist benannt nach Sophie und Hans Scholl, den Geschwistern Scholl.

Gebäudebeschreibung:

Das Hauptgebäude steht entlang dem ehemaligen „Fickeisenplatz“, heute „Platz der Weißen Rose“ an der Friedrich-Heene-Straße. Vom zentral gelegenen Haupttreppenhaus führen nach Südwest und Nordost jeweils zwei unterkellerte 4-geschossige Flügel mit Mittelfluren. An den Nordostflügel schließt ein ebenfalls unterkellerte, 4-geschossige Anbau mit einspännigen Fluren entlang der Roonstraße an, der an das Stadtarchiv angrenzt. Den Abschluss des Südwestflügels bildet ein kleiner Anbau mit Treppenhaus, in dem je Etage zwei weitere Räume untergebracht sind.

Beschreibung Brandschutzmaßnahme:

Im Wesentlichen werden durch die geplanten Baumaßnahmen die Rettungswege durch die ertüchtigung der Türen, die sich in den Rettungswegen befinden, sichergestellt.

Türen:

Alle Türen im Bereich der Rettungswege werden nach den Vorschriften der Landesbauordnung ertüchtigt bzw. erneuert. Die Brandschutzklassifizierungen der Türen sind im Einzelnen in den Plänen gekennzeichnet.

Untergeschoss:

Ertüchtigung / Erneuerung der abgehängten Decken in den notwendigen Fluren und dem Treppenraum nach den Vorschriften der Landesbauordnung.

Die abgehängten Decken müssen in den notwendigen Fluren mit der Brandschutzklasse F30 ertüchtigt werden. Die abgehängten Decken müssen in dem Treppenraum mit der Brandschutzklasse F90 ertüchtigt werden.

Im Zuge der Deckenertüchtigung werden alle Wanddurchdringungen / Leitungs- und Kabeldurchdringungen zwischen Fluren und Klassenräumen brandschutztechnisch ertüchtigt.

Durch die Erneuerung der Decken ist die Erweiterung der BMA und die Neuinstallation der Leuchten / Rauchmelder / Lautsprecher etc. notwendig.

4. Terminplanung

Freigabe d. Maßnahme und d. Finanzierung	29.11.2021 BGA / 06.12.2021 Stadtrat
Ausführungsplanung	Januar 2022
Ausschreibung und Vergabe	März 2022
Baugenehmigung	liegt seit 2018 vor
Ausführungsbeginn	Juni 2022
Geplante Inbetriebnahme	Dezember 2023

5. Kostenschätzung nach DIN 276

Kostengruppen	
300 Bauwerk	588.754,95 Euro
400 Technische Anlagen	750.246,43 Euro
700 Baunebenkosten	<u>399.289,62 Euro</u>
GESAMTKOSTEN	1.738.291,00 Euro

Die Kosten sind im Jahr 2021 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 3,5 % beträgt.

6. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Finanzhaushaltes finanziert. Für die Durchführung der Maßnahme wird mit einer Förderung durch das Land in Höhe von 1.042.975,00 Euro gerechnet. Der Zuschussantrag wurde bei der ADD in Neustadt an der Weinstraße bereits gestellt.

Der Eigenanteil der Stadt Ludwigshafen würde sich demnach auf 695.316,00 Euro belaufen.

Zuschüsse des Landes	1.042.975,00 Euro
Stadtanteil (Kredite)	695.316,00 Euro

7. Mittelbedarf (brutto)

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2022	900.000,00 Euro	838.291,00 Euro
2023	838.291,00 Euro	

8. Verfügbare Mittel (4-134)

Die erforderlichen kassenmäßigen Mittel in Höhe von 900.000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 sind im Haushalt 2022 auf der Investitionsnummer 0543130001, GVS Geschwister-Scholl-Gymnasium angemeldet und stehen vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates, sowie durch die Genehmigung der ADD zur Verfügung.

Die erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 838.291 Euro sind im Haushalt 2022 angemeldet und stehen ebenfalls vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates sowie durch Genehmigung der ADD zur Verfügung.